

Krankenhaus Dornbirn, Erweiterung OP-Zentrum

Dornbirn, Österreich





Projektbeschreibung

Das Krankenhaus in Dornbirn investierte rund 22,5 Millionen Euro in die Erweiterung seines OP-Zentrums. Zu den bestehenden sechs Operationsräumen kamen sieben neue Räume hinzu, die zwischen 44 und 52 m² groß sind. Um eine möglichst hohe Flexibilität zu gewährleisten wurden die neuen OPs mit einem gleichermaßen hochwertigen Baustandard eingerichtet.

Lindner Reinraumtechnik hat zum Ausbau der sieben neuen OP-Säle mit Wandsystemen und Schiebetüren beigetragen. Bei den Wänden handelt es sich um ein System in Schalenbauweise, welches durch seine Konstruktion diverse Teile der Gebäudetechnik aufnimmt und durch entsprechende Einbauten für das Personal nutzbar macht. Beispiele hierfür sind die Lüftungskanäle und deren Auslässe im Raum sowie die Medienkanäle mit integrierten Arbeitsstationen. An ausgewählten Stellen wurden großflächige Durchblickfenster mit Strahlenschutzanforderung und innenliegender Verdunkelung in das Wandbild eingearbeitet. Auch die Reinraum-Schiebetüren wurden entsprechend des geforderten Strahlenschutzes ausgeprägt, wozu auch eine flächenbündig integrierte Bleiverglasung konstruktiv umgesetzt wurde. Die Türen unterstützen darüber hinaus die Prozesse im Krankenhaus über einen Automatikbetrieb und die Integration von Steuerelementen für verschiedene Funktionen.

Architektur

Marte.Marte Architekten ZT GmbH

Ausführung der Gewerke

• Reinraum

Systemtrennwände OP
Reinraum Schiebetüren

850 m²
14 Stk.

Allgemein

Gebäudetyp	Kliniken und Krankenhäuser, Öffentliche- und Institutionelle Gebäude
Unternehmensbereich	Lindner SE I Reinraumtechnik
Fertigstellung	2017 - 2019









